

„Ein Haus aus lebendigen Steinen“

Spontane Gedanken, Gefühle, Ideen ...



„Ein Haus aus lebendigen Steinen“

Kirche als Haus Gottes –

Gemeinschaft, Begabungen und Nachfolge Jesu Christi



Leitidee

Das Lied beschreibt Christinnen und Christen als einmalige, verschiedenfarbige „lebendige Steine“, die miteinander Gottes Haus bilden: die Kirche Jesu Christi. Hände, Füße, Augen, Ohren, Verstand und Herz zeigen: Glauben wird leiblich, aufmerksam, denkend und solidarisch gelebt.

Der Refrain als Schlüssel

Viele verschiedene Menschen – eine Kirche, deren Mitte Jesus Christus ist

Auf Gott bauen

- Der Refrain verbindet das Hausbild mit Vertrauen auf Gott.
- „Auf dich bauen“ spielt mit der Doppelbedeutung von bauen und vertrauen.
- Gott ist Bezugspunkt des gemeinsamen Hauses.

Einmalig & bunt

- Große und kleine, einmalig bunte Steine stehen für Verschiedenheit.
- Nicht Gleichförmigkeit, sondern Vielfalt gehört zum Haus.
- Jeder Stein bleibt erkennbar und wird Teil eines größeren Ganzen.

Lebendiges Haus

- Das „lebendige Haus“ ist die Kirche Gottes: keine bloße Gebäudebezeichnung, sondern die Gemeinschaft der Menschen, die zu Jesus Christus gehören.
- Gemeinschaft entsteht durch Mitwirkung, Stützen und Getragenwerden.
- Zugehörigkeit darf nicht an Leistung oder Nützlichkeit gebunden werden.

Theologischer Schlüssel: lebendige Steine

3

1 Petr 2,4–5 erschließt das Haus als Kirche Gottes und Christus als ihren tragenden Grund

Biblisches Bild

- 1 Petr 2 spricht von Christus als „lebendigem Stein“ und von Glaubenden als „lebendigen Steinen“, die zu einem geistlichen Haus aufgebaut werden.
- Das Lied greift dieses Bild sehr deutlich auf.
- Für Kinder: Kirche ist mehr als ein Gebäude – Kirche sind Menschen, die zu Jesus Christus gehören und miteinander Gottes lebendiges Haus bilden.

Christus als Grundstein der Kirche

- Im biblischen Text ist Christus der grundlegende lebendige Stein: Von ihm her wird die Gemeinschaft der Glaubenden als Gottes geistliches Haus verstanden.
- Im Lied richtet sich das „auf dich baun“ an Jesus; „dein lebendiges Haus“ lässt sich deshalb als Kirche Jesu Christi erschließen.
- Im Unterricht sollte dieser Christusbezug ausdrücklich gemacht werden: Das Haus gehört Christus und lebt aus der Beziehung zu ihm.

Kirche als lebendige Gemeinschaft

- Die Kirche Jesu Christi besteht aus vielen verschiedenen „lebendigen Steinen“, die nicht isoliert nebeneinanderstehen.
- Sie tragen, stützen und ergänzen einander.
- Aber: Menschen sind keine Bauteile, über die andere verfügen dürfen – Individualität und Grenzen bleiben wichtig.

Lernziele & Unterrichtsweg

4

Kompakt für 45–60 Minuten

Lernziele

- Das „Haus aus lebendigen Steinen“ als Bild für die Kirche Gottes / Kirche Jesu Christi deuten.
- Verschiedene menschliche Fähigkeiten als Beiträge zu Gemeinschaft erkennen.
- 1 Petr 2,4–5 als biblische Grundlage für das Bild von Christus und seiner Kirche kennenlernen.
- Handeln, Wahrnehmen, Denken und Fühlen als Dimensionen gelebten Glaubens erschließen.

Unterrichtsweg

- 5 Min: bunte Steine/Blöcke – Was macht daraus ein Haus?
- 5 Min: Lied hören; Körperteile und Tätigkeiten sammeln.
- 15 Min: drei Strophen in Gruppen erschließen.
- 10 Min: 1 Petr 2,4–5 vergleichen.
- 10 Min: „Unser lebendiges Haus“ mit Beiträgen/Bedürfnissen gestalten.
- 5 Min: Merksatz oder Exit-Ticket.

Strophe 1: Hände und Füße

Glaube wird praktisch und tragfähig

Hände

- greifen, fühlen, bauen und in der Erde wühlen: Welt wird konkret erfahren und gestaltet.
- tragen, stützen und trösten: Hände stehen auch für Fürsorge.
- „Vertrauen“ erweitert Handeln um Beziehung.

Füße

- klettern und springen: Bewegungsfreude und Lebensmut.
- anderen Hilfe bringen: Bewegung führt zum Mitmenschen.
- rasten und ruhen: Aktivität und Ruhe gehören beide zu einem guten Leben.

Strophe 2: Augen und Ohren

Wahrnehmen – staunen – hören

Mit den Augen

- Lachen und Weinen: Gefühle anderer wahrnehmen.
- „in Menschenherzen scheinen“ poetisch als empathisches Wahrnehmen deuten – nicht als Gedankenlesen.
- Das Himmelszelt bestaunen: Staunen öffnet eine religiöse Wahrnehmung der Welt.

Mit den Ohren

- Vogelstimmen und Bäumerauschen: aufmerksam für die Schöpfung werden.
- Dem Wort von Gottes Reich lauschen: Hören bekommt eine ausdrücklich religiöse Dimension.
- Frage: Was verändert sich, wenn wir wirklich zuhören?

Strophe 3: Verstand und Herz

Glaube fragt – und Liebe wird konkret

Mit Verstand

- erforschen, fragen, Großes denken, Neues wagen.
- Das Lied stellt Fragen und Denken nicht gegen Glauben.
- „Gottes Spuren suchen“ lädt zum Deuten ein, nicht zum Beweisen Gottes.

Mit dem Herzen

- Freude teilen, Wärme schenken und Verletzte begleiten.
- „Wunden heilen“ nicht überfordern: Kinder können trösten, aber nicht jede Verletzung lösen.
- Die tragende Liebe wird als religiöser Grundhorizont des Handelns gedeutet.

Biblische Anschlüsse & Methoden

8

Das Hausbild vertiefen

1 Petr 2,4–5

- Zentraler Bezug: Christus und die Glaubenden als lebendige Steine.
- Frage: Was unterscheidet ein Haus aus Menschen von einem Haus aus Steinen?
- Kirche ist als Gemeinschaft lebendig und vielfältig; ihre Mitte und ihr tragender Bezugspunkt ist Jesus Christus.

1 Kor 12,12–27

- Der eine Leib mit vielen Gliedern ergänzt das Liedmotiv der Körperteile.
- Unterschiedliche Fähigkeiten gehören zusammen und brauchen einander.
- Kein Glied ist überflüssig: Die Kirche Jesu Christi braucht unterschiedliche Menschen und Gaben.

Methoden

- Primarstufe: Haus aus bunten Papiersteinen bauen; Tätigkeiten zuordnen.
- Klasse 5/6: Lied und 1 Petr vergleichen; Metapher kritisch prüfen.
- Gemeinsam: Stein beschriften „Das braucht Gemeinschaft“ statt Leistungs-Ranking.

Sicherung & didaktische Sensibilität

Gemeinschaft braucht Beiträge – aber Würde ist voraussetzungslos

Merksatz

- „Das Lied sieht Menschen als verschiedene lebendige Steine in Gottes Haus. Mit Körper, Sinnen, Verstand und Herz können sie Gemeinschaft mitgestalten, einander tragen und nach Gottes Spuren suchen.“

Wichtige Grenzen

- Kein Kind muss seine Begabungen öffentlich benennen oder sich körperlich beteiligen.
- „Wunden heilen“ und „Hilfe bringen“ nicht zur Überverantwortung machen.
- Zugehörigkeit hängt nicht davon ab, wie viel jemand leisten kann.

Abschluss

- Ein bunter Stein: „Das lässt Gemeinschaft wachsen ...“
- Ein Fenster: „Darauf sollten wir achten ...“
- Eine offene Tür: „Dafür möchten wir offen sein ...“

Quelle, Rechte & Nutzung

1
0

Liedgrundlage

- „Ein Haus aus lebendigen Steinen“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Aus: „Viele bunte Fäden“
- Rechte: 2000 rigma Musikverlag, Viernheim.

Präsentation

- Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung: erstellt mit Unterstützung von ChatGPT (OpenAI), 2026.
- Redaktionelle Verantwortung: [Name/Institution].

Hinweis

- Die Angabe der Quelle ersetzt keine ggf. erforderliche Nutzungserlaubnis.
- Liedtext, Noten und Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Lizenz- und gesetzlichen Nutzungsrechte verwenden.